

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 08. Mai 2012 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 13 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Sammer Reinhard I. Bgm.</p>		
<p>Gemeinderäte:</p> <p>Barchtenbreiter Manfred</p> <p>Farnlacher Evelyn</p> <p>Feulner Harald</p> <p>Fritsche Thorsten</p> <p>Goldfuß Günter</p> <p>Hacker Lorenz</p> <p>Hahn Alfred</p> <p>Hofmann Claus</p> <p>Küfner Stefan</p> <p>Nützel Georg</p> <p>Reuschel Günter</p> <p>Schiller Dieter</p>		
<p>Schriftführer:</p> <p>Bayerlein Katja</p>		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

1. Bürgermeister Sammer eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die Herren Müller und Hohlweg von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach sowie Herrn Lippert von der Presse.

498 12 zu TOP 1:

Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 12 : 0

Gemeinderat Reuschel erscheint um 20:05 Uhr.

499 13 zu TOP 2:

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2011 am 17.04.2012 örtlich geprüft. Auf die Prüfungsniederschrift wird Bezug genommen.

Die im Haushalt 2011 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt, soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgte.

Die Jahresrechnung 2011 wird mit den in Anlage beigefügten Ergebnissen nach Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

13 : 0

500 13 zu TOP 3:

Entlastung zu der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung für das Jahr 2011 wurde vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

Folglich wird die Entlastung zur Jahresrechnung 2011 erteilt. 12 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
----------	----------	---------------------------------	-----------

Bgm. Sammer nimmt aufgrund Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.

501 13 zu TOP 4:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2011 – 2015

Herr Hohlweg trägt den Gemeinderäten die Eckdaten des Haushalts 2012 vor und nennt die kostenintensivsten geplanten Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

Der Bgm. bedankt sich bei den Herren Hohlweg und Müller für das Aufstellen und Vortragen des Haushaltsplans und fasst alles nochmals zusammen.

Gemeinderätin Farnlacher stellt fest, dass es für eine so kleine Gemeinde wie Gesees eine enorme Steigerung bedeutet, wenn die Kreisumlage um rund 34.000,-- € steigt. Der Bgm. stimmt dem grundsätzlich zu, entgegnet jedoch, dass dafür die vom Freistaat Bayern gewährte Investitionsumlage von 26.000 € auf 78.200,-- € erhöht wurde.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hofmann bezüglich der Einnahmen im Baugebiet Röth Ost II i.H.v. 376.500,--€, erklärt der Bgm., dass davon die Erschließung finanziert wird.

Weiter geht Gemeinderat Hofmann davon aus, dass die Maßnahmen, die im Finanzplan bis 2015 aufgelistet sind, auch durchgeführt werden. Er schlägt vor, für 2013 Gelder für ein gemeindliches Fahrzeug (Unimog) mit in den Haushalt einzustellen. Bezüglich des gemeindeeigenen Unimog erklärt der Bgm., dass sich der Gemeinderat dazu, unter einem extra Tagesordnungspunkt, in einer der nächsten Sitzungen befassen sollte.

In Verbindung mit den im Haushalt eingeplanten 5.000,-- € für Hochwasserschutz beim Kindergarten / Stoffelsgäßchen schlägt Gemeinderat Hofmann eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss vor. Dies findet Zustimmung im Gemeinderat.

Herr Müller weist auf die knapp bemessenen finanziellen Spielräume in den Folgejahren aufgrund von geplanten größeren Projekten mit entsprechenden Investitionen und die dadurch notwendigen Kreditaufnahmen hin.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Nützel stimmt Herrn Müller zu, dass ab dem Jahr 2013 kostenintensive Maßnahmen im Haushalt geplant sind. Er bemerkt, dass sich z.B. der Ausbau der GV-Straße Forkendorf – Mistelbach in diesem Jahr sehr belastend auf den Haushalt auswirkt, weil dadurch die Mittel für andere Investitionen fehlen.

Bevor über den Haushalt abgestimmt wird, weist Herr Müller darauf hin, dass die beiden anderen VG-Gemeinden einen Betrag für „Windkraft“ in ihren Haushaltsplänen eingearbeitet haben.

Bgm. Sammer teilt dazu mit, dass bei der Ausschreibung der GV-Straße Forkendorf – Mistelbach die Angebote teilweise deutlich unter dem geplanten Ansatz bleiben werden. Dadurch werden eingeplante Mittel frei, von denen 15.000,-- € für Windkraft und zusätzliche 10.000,-- € für die Grundschule Gesees im Haushalt 2012 eingestellt werden können. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2011 bis 2015. Die Satzung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

12 : 1

502 13 zu TOP 5:Einführung einer Plakatierungsverordnung

Der Bgm. führt dazu aus, dass die örtlichen Vereine ihre Veranstaltungen, seit dem Aufstellen der Ortsbegrüßungsschilder, an diesen bekannt machen. Dies würde eine Plakatierung an z.B. Laternen erübrigen, zumal einige dieser Ankündigungen von den Laternen nach Ende der Veranstaltung nicht mehr abgenommen werden. Durch eine Plakatierungsverordnung hätte die Gemeinde die Möglichkeit „wilde“ Plakatierungen zu unterbinden. Nachbargemeinden wie Eckersdorf und Glashütten haben aufgrund derartiger Plakatierungsverordnungen kein Problem mehr mit „wildem“ Plakatierungen.

Gemeinderat Barchtenbreiter weist darauf hin, dass für Auswärtige eine Plakatfläche zur Verfügung gestellt werden müsse. Der Bgm. erklärt, dass das Bushäuschen bei der ehemaligen Gastwirtschaft Pfaffenberger, weiterhin dafür genutzt werden kann.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, eine Plakatierungsverordnung einzuführen. Bis zur nächsten Sitzung soll ein Entwurf vorgelegt werden.

12 : 1

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 6:

Verschiedenes

-
- a) Gemeinderat Barchtenbreiter fragt nach, ob in nächster Zeit, das aufgrund eines Wasserrohrbruchs im Januar entstandene Loch in der Reuthofstraße, wieder ordentlich geschlossen wird. Der Bgm. teilt mit, dass es in der kalten Jahreszeit keinen Heißasphalt gibt und deshalb im Januar das Loch nur provisorisch verschlossen wurde. Demnächst wird dieses Loch mit Heißasphalt geschlossen werden.
- b) Gemeinderat Nützel informiert, dass Am Anger die Bordsteine von den Anliegern ausgefugt werden. Der Bgm. erklärt, dass dieses Thema „Bordsteine“ schwierig sei. Nach derzeitigem Stand der Technik werden bei Straßenbaumaßnahmen die Bordsteine nicht mehr vollfugig vermörtelt, was dazu führt, dass die Fugen ausbrechen, sich Dreck in den Fugen bildet, in denen Gras und Unkraut wächst.